

Je Woche

19. Jahrgang  
ISSN 1862 - 1996



# Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Foto © Salome Roessler / Stadt Frankfurt am Main

## Plenarsaal

**Ausgabe 21**

vom 21. - 27. Mai 2023

## Inhalt

- 250.000 Gäste feiern die Demokratie auf dem Paulskirchenfest
- „Met live im Kino“-Saison 2023/2024

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie  
Kulturrexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturrexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690

[www.kulturrexpress.de](http://www.kulturrexpress.de)  
[www.kulturrexpress.info](http://www.kulturrexpress.info)  
[www.svenska.kulturrexpress.info](http://www.svenska.kulturrexpress.info)  
[www.engl.kulturrexpress.info](http://www.engl.kulturrexpress.info)

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
USt-idNr.: DE249774430  
[redaktion@kulturrexpress.de](mailto:redaktion@kulturrexpress.de)

Kulturrexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich

# 250.000 Gäste feiern die Demokratie auf dem Paulskirchenfest

21. MAI 2023



Römerberg Bühne, Foto (c) Holger Menzel / Stadt Frankfurt am Main

*Kulturrexpress*

Vier Tage lang haben rund eine Viertelmillion Besucherinnen und Besucher zwischen dem Paulsplatz und dem Mainufer bei schönstem Sonnenschein das Jubiläum des 175. Jahrestags der ersten Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche gefeiert. Das Paulskirchenfest begann am Donnerstag, 18. Mai, mit einem Festakt in der Paulskirche. Neben dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Bundes und des Landes Hessen an der feierlichen Eröffnung teil. Sie betonten einmal mehr die historische Bedeutung der Paulskirche als „Wiege der deutschen Demokratie“, die es zu achten, zu pflegen und zu verteidigen gelte. Mit Blick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten zieht die Stadt eine positive Bilanz: „Die Stimmung war wundervoll und die Resonanz durchweg positiv“, resümiert Oberbürgermeister Mike Josef. „Die Stadt hat sich in den letzten Tagen von ihrer schönsten Seite gezeigt. Es war ein fröhliches Fest, bei dem viele Begegnungen stattfanden. Jung und Alt, Groß und Klein. Die lange Schlange vor der Paulskirche bestätigt uns darin, dass



wir mit diesem Fest den Wert der Freiheit durch die Demokratie stärker in das Bewusstsein der Menschen getragen haben.“

Rund 250.000 Gäste haben das Paulskirchenfest besucht und hatten die Wahl unter knapp 160 Programmpunkten und Projekten. „Wir danken besonders allen beteiligten Institutionen, den Künstlerinnen und Künstlern, allen Beteiligten und den Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz und ihr Mitwirken daran, die Relevanz der historischen Ereignisse für unsere heutige Demokratie in Erinnerung zu rufen“, sagt **Thomas Feda**, der Geschäftsführer der veranstaltenden Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main. „Nicht nur Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, sondern auch viele Gäste von weither haben gemeinsam gefeiert.“

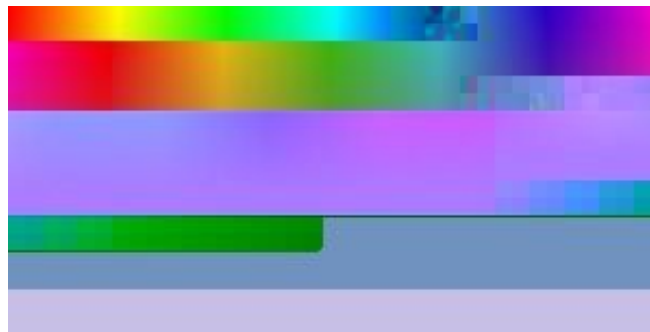
Als wahre Besuchermagnete erwiesen sich die Paulskirche als historischer Ort des Geschehens, die Römerberg-Bühne, auf der namhafte und lokale Künstlerinnen und Künstler auftraten und die abendlichen Inszenierungen. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der Tag der offenen Tür im Frankfurter Rathaus. Beim „Römer Open“ wurde im Sinne der Bürgernähe und Transparenz über die Arbeit der städtischen Ämter, Betriebe und Gesellschaften informiert und vor Ort „Demokratie erlebbar gemacht“. Beim Europa-Fest und dem Marktplatz der zivilgesellschaftlichen Organisationen wurden viele Bürgerbeteiligungsformate vorgestellt und Politik auf europäischer Ebene thematisiert.



Tag der offenen Tür im Römer, aufgenommen am Samstag (20.05.2023) im Römer in Frankfurt am Main. Anlass ist das Jubiläum 175 Jahre Nationalversammlung. Foto: Salome Roessler / lensandlight

Auch das große Interesse an den Ständen der Infomeile am Mainkai sowie den unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten hat gezeigt, dass nicht nur die stimmungsvollen Angebote wie Konzerte und Theateraufführungen großen Anklang fanden, sondern auch Vorträge, Diskussions- und Informationsangebote. Sehr gefragt war auch das Angebot der Museen, die während des Festzeitraums mit Sonderführungen und besonderen Programmangeboten kostenlosen Eintritt boten. „Das Interesse der Besucherinnen und Besucher an der Geschichte und dem Fortbestehen unserer Demokratie war enorm“, so Thomas Feda. „Alles in allem können wir sagen: Das war eine sehr gelungene Veranstaltung.“

Meldung: Presseinfo der Stadt Frankfurt am Main (pia)



Grafik (c) Kulturexpress

# „Met live im Kino“-Saison 2023/2024

22. MAI 2023



Bühnenmodell © Paola Kudacki,  
*Kulturrexpress*

Zum ersten Mal erklingt in der preisgekrönten Veranstaltungsreihe MET LIVE IM KINO ein spanisch gesungenes Werk, denn die Saison 2023/2024 startet am 9. Dezember mit der Oper FLORENCIA EN EL AMAZONAS des mexikanischen Komponisten Daniel Catán. Dieses Werk aus dem Jahr 1996 erzählt die bezaubernde Geschichte einer brasilianischen Operndiva, die in ihre Heimat zurückkehrt, um im legendären Opernhaus von Manaus aufzutreten – und nach ihrem Geliebten zu suchen, der im Dschungel verschollen ist. Das Libretto verwendet unter anderem Motive aus Gabriel García Márquez' Roman Die Liebe in den Zeiten der Cholera; die Musik ist melodisch und üppig orchestriert. Die international renommierte und im deutschen Sprachraum wohlbekannte amerikanische Sopranistin Ailyn Pérez, Tochter mexikanischer Immigranten, übernimmt die Titelpartie.

Im Januar 2024 gibt Verdis NABUCCO den Startschuss zu einer Serie von „Gassenhauern“! Mit Bizets CARMEN, Verdis LA FORZA DEL DESTINO, Puccinis MADAMA BUTTERFLY und den selten gespielten Opern LA RONDINE, ebenfalls von Giacomo Puccini, und Gounods ROMÉO ET JULIETTE stehen absolute Highlights aus dem Opernkanon auf dem Spielplan.

Außerdem kommen mit den aktuellen Topstars Benjamin Bernheim und Jonathan Tetelman zwei der nachgefragtesten Tenöre zu uns ins Kino, und Asmik Grigorian gibt ihr mit Spannung erwartetes Met-Debut. Ein Wiedersehen gibt es mit den

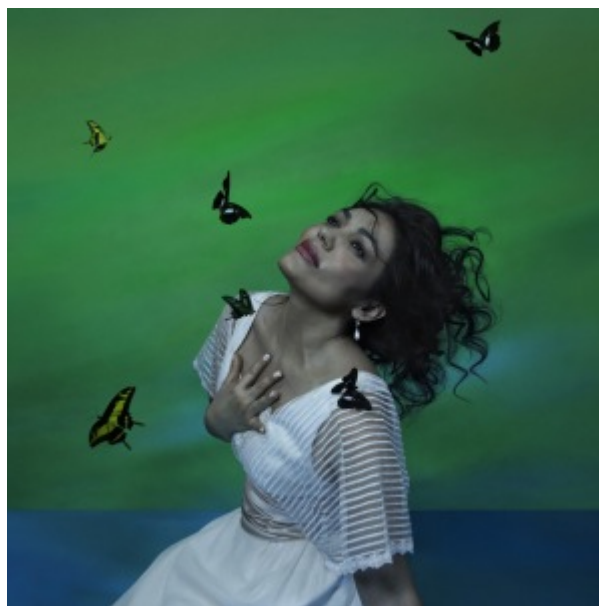
Publikumslieblingen Lise Davidsen, Nadine

Sierra, Angel Blue und Piotr Beczala. So kommt das unverwechselbare Flair des berühmten Opernhauses direkt und live in deutsche und österreichische Kinos. Die neue Saison wird in Deutschland und Österreich auf über 200 Leinwände übertragen. Der Kartenvorverkauf für die Übertragungen der Saison 2023/24 beginnt ab dem 03. Juni 2023 in den Kinos.

Die Liste der teilnehmenden Kinos und weiterführende Informationen finden sich unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

### **Das Programm:**

- 09. Dezember Catán FLORENCIA EN EL AMAZONAS (mit Ailyn Pérez)
- 06. Januar Verdi NABUCCO (mit George Gagnidze und Liudmyla Monastyrska)
- 27. Januar Bizet CARMEN (mit Aigul Akhmetshina und Piotr Beczala)
- 09. März Verdi LA FORZA DEL DESTINO (mit Lise Davidsen und Brian Jagde)
- 23. März Gounod ROMÉO ET JULIETTE (mit Nadine Sierra und Benjamin Bernheim)
- 20. April Puccini LA RONDINE (mit Angel Blue und Jonathan Tetelman)
- 11. Mai Puccini MADAMA BUTTERFLY (mit Asmik Grigorian und Jonathan Tetelman)



Ailyn Pérez als Florencia en el Amazonas © Paola Kudacki